

Wir wollen das

beste Schulsystem

für die schönste Stadt der Welt!

PROSchulreform^{HH}

Elterninitiative www.proschulreform.de

- 6 Jahre Primarschule verbindlich für alle
- Kleine Klassen mit höchstens 23 Schülern
- Gemeinsam besser lernen
- Förderung der Leistungsstarken
- Mehr Hilfe für die Leistungsschwachen
- Gemeinsam Lernziele verabreden
- Elternwahlrecht nach Klasse 6
- Gut ausgebildete Lehrer für neues Lernen
- Wege zum Abitur für jeden
- Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit

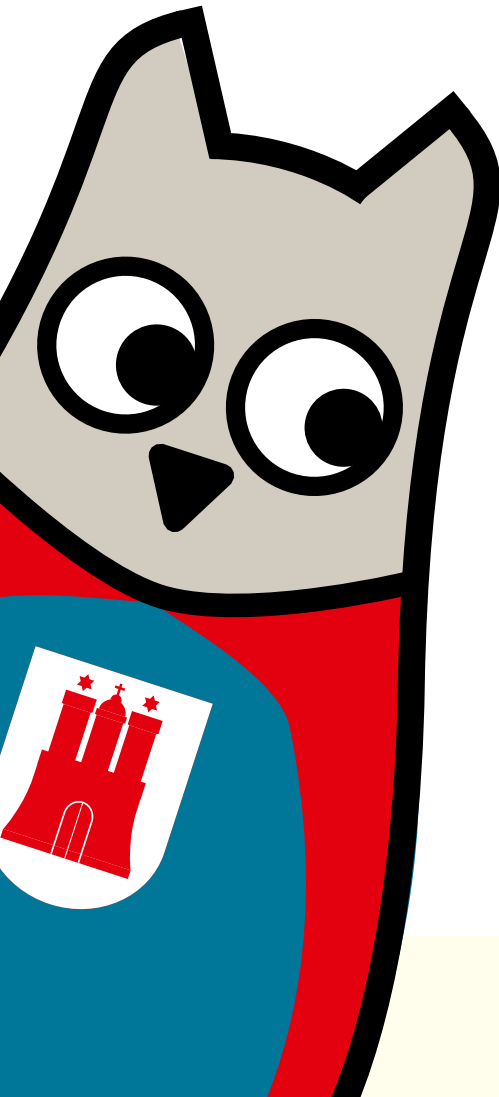
Stimmen Sie mit uns
für die **Hamburger
Schulreform!**

Wir sind engagierte Eltern, die sich in der partei-unabhängigen Initiative **PROSchulreform Hamburg** zusammengeschlossen haben.

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Homepage: www.proschulreform.de

E-Mail: info@proschulreform-hamburg.de



Die Pisa-Studien belegen es und Lehrer, Schüler sowie wir Eltern wissen es aus Erfahrung: Die Hamburger Schulen müssen sich ändern.

- Zurzeit werden weder die leistungsstarken noch die leistungsschwächeren Kinder bestmöglich gefördert. Viel zu viele Talente bleiben unentdeckt.
- Die Schulbildung unserer Kinder ist hierzulande bislang viel zu stark vom Elternhaus abhängig und nicht von ihrer Intelligenz. Vermögende Eltern gleichen die Lernschwächen ihrer Kinder mit Nachhilfe aus – weniger vermögende Eltern können das nicht.
- Unsere Schulen trennen die Kinder momentan zu früh und legen damit nicht nur frühzeitig Bildungsgewinner und -verlierer fest, sondern verschenken auch die Vorteile, die sich aus dem Lernen in gemischten Schülergruppen ziehen lassen.
- Im internationalen Vergleich ist unser bisheriges Bildungssystem total veraltet. Kein anderes Land außer Österreich trennt die Schüler und Schülerinnen bereits nach Klasse 4.

Deshalb unterstützen wir die Zielsetzungen der Schulreform:

- Schülerorientierter Unterricht mit abwechselnden Lernphasen aus Gruppenarbeit, Einzelarbeit und Unterricht in der ganzen Klasse fordert und fördert alle Kinder.
- Die Schüler und Schülerinnen werden durch individuelle Arbeitspläne gezielt gefördert. Jeder Arbeitsplan ist dem Leistungsvermögen des einzelnen Kindes angepasst. Kinder mit schnellem Auffassungsvermögen erhalten so eine optimale Ausbildung, langsamere Lerner bekommen mehr Zeit für die Festigung ihres Wissens.
- Alle Kinder werden zu Selbstständigkeit und Teamarbeit erzogen. Beides sind Schlüsselqualifikationen für eine sinnvolle Lebensgestaltung und beruflichen Erfolg.
- Durch regelmäßige Gespräche tauschen sich die Schüler mit Lehrern und Eltern über ihre Stärken und Schwächen aus und planen gemeinsam die nächsten Lernziele.
- Unsere Kinder werden gemeinsam bis Klasse 6 in stabilen Lerngruppen mit festen Lehrkräften miteinander lernen – und gemeinsam bessere Lernerfolge haben.
- Unsere Kinder werden länger angstfrei lernen – ohne Noten und ohne Sitzenbleiben. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Lust am Lernen.
- Jeder Schüler bekommt die Möglichkeit, an seiner weiterführenden Schule das Abitur zu erreichen – sei es auf dem Gymnasium nach 12 Jahren oder auf der Stadtteilschule nach 13 Jahren.
- Alle Primarschulen werden in den Klassen 5 und 6 besondere Unterrichtsangebote bereitstellen, mit denen unsere Kinder ihre Neigungen und Fähigkeiten weiterentwickeln können.
- Durch den Austausch von Lehrern zwischen Gymnasien, Stadtteilschulen und Primarschulen wird der Übergang von der Primarschule in die weiterführenden Schulen wesentlich erleichtert.
- Die neue Lernkultur ist vielfach erprobt, ihr Erfolg durch Studien immer wieder bestätigt worden. Bestes Vorbild in Hamburg ist die Max-Brauer-Schule in Altona, die mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet wurde.

Die Schulreform ist gut vorbereitet:

- Schulen, Elternvertreter und Bezirke diskutieren die Primarschule seit zwei Jahren. Die Weichen sind gestellt.
- Die Einführung der Primarschule erfolgt schrittweise. Sogenannte Starterschulen beginnen nach den Sommerferien 2010. Ein Jahr später werden die meisten Schulen folgen. Spätestens zum Schuljahr 2012/2013 ist die neue Schulstruktur in ganz Hamburg umgesetzt.
- Mit intensiver Fortbildung wurden und werden die Hamburger Lehrer und Lehrerinnen für die neue Lernkultur geschult.

